

SGi Grüntal-Frutenhof als Hochburg bestätigt

Junge Garde bei der DM mit Schnellfeuer- und Luftpistole erfolgreich

Die Deutschen Meisterschaften 2016 in München waren eine Bestätigung der Pistolen-Hochburg Grüntal-Frutenhof. Vier Junioren-Schützen der Schützengilde (SGi) Grüntal-Frutenhof kamen nach der Teilnahme an den beiden Pistolen-Disziplinen Schnellfeuer- und Luftpistole von den Deutschen Meisterschaften 2016 in München als Meister, Vizemeister, Drittplatzierte und mit weiteren ausgezeichneten Platzierungen zurück.

Philipp Eichert

Grüntal-Frutenhof/München Dass die SGi Grüntal-Frutenhof aus dem Schützenkreis Freudenstadt eine Schützenhochburg im allgemeinen und eine Pistolen-Hochburg im Besonderen ist, ist ja nicht neu. Durch die jüngste und vor allem erfolgreiche Teilnahme ihrer Junioren-Pistolenschützen an der Deutschen Meisterschaft 2016 in München dürfte das Prädikat nicht nur bestätigt, sondern sogar weiter aufpoliert worden sein. Zwei Deutsche Meisterschaften, zwei Vizemeisterschaften und noch einmal Bronze neben weiteren guten Plätzen können sich sehen lassen und zählen zu den großen Erfolgen der SGi.

Mit der Schnellfeuerpistole stellt die SGi mit Christoph Lutz (Junioren B) im Einzel ebenso den Deutschen Meister wie mit der Mannschaft Christoph und Marius Lutz und Philipp Holzner. Ein weiterer Schnellfeuerpistolen-Erfolg ist die gewonnene Deutscher Vizemeister als Einzelschütze von Marius Lutz (Junioren A). Ebenfalls Deutscher Vizemeister als Einzelschütze mit der Luftpistole wurde bei den Junioren B Robin Walter. Er gehört auch zusammen mit Marius und Christoph Lutz zur SGi-Luftpistolen-Mannschaft, die bei den Junioren A den dritten Platz erreichte.

Christoph Lutz wurde in seinem ersten Jahr in der Juniorenklasse B mit deutlichem Abstand zu den Nächstplatzierten Deutscher Meister mit der Schnellfeuerpistole. Dieser Erfolg von Christoph kam allerdings nicht so überraschend, nachdem er an der Seite von Christian Reitz, eine Woche vor dessen Olympiasieg, seine gute Form bereits bei der Deutschen Rangliste in Suhl, unter Beweis stellen konnte und bereits auf sich aufmerksam machte. Einzelwertung Schnellfeuerpistole Junioren B: 1. Christoph Lutz, 563 Ringe, SGi Grüntal-Frutenhof; 18. Robin Walter 495 Ringe, SGi Grüntal-Frutenhof. Auch die Junioren-Mannschaft der SGi wurde mit der Schnellfeuerpistole überlegen Deutscher Meister mit 1657 Ringen. Der Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten betrug beruhigende 38 Treffer. Zum tollen Mannschaftsergebnis. Trugen Christoph Lutz 563 Ringe, Marius Lutz 550 Ringe und Philipp Holzner 544 Ringe bei.

Im letzten Juniorenjahr 2016 verteidigte Marius Lutz seine Deutsche Vizemeisterschaft mit der Schnellfeuerpistole nach hartem Kampf erfolgreich. Nach der Qualifikation noch auf Rang drei liegend, konnte er sich im Finale nochmals steigern. Am Ende stand er zwischen den beiden Europameistern Miklis und Thünemann auf dem zweiten Platz.

Philipp Holzner schaffte ebenfalls den Sprung ins Finale, musste aber bereits frühzeitig auf Platz sechs liegend die Segel streichen.

Robin Walter konnte die hohen Erwartungen, die er mit der Luftpistole auch an sich selber stellte, zu hundert Prozent umsetzen. Mit hervorragenden 574 Ringen musste er sich nur knapp dem Deutschen Meister geschlagen geben. Ebenfalls bei den Junioren B erreichte Christoph Lutz mit 543 Ringen den 41. Platz. Bei den Junioren A kamen mit der Luftpistole Marius Lutz auf den 23. Rang und Philipp Holzner beendete zwei Plätze hinter Marius seinen Meisterschaftskampf. Zum Abschluss eines erfolgreichen Wettkampftages konnte die Luftpistolenteammannschaft der SGi mit Robin Walter, Marius und Christoph Lutz nur knapp hinter den Siegern, aber noch knapper vor den Verfolgern aus Württemberg, die Bronzemedaille gewinnen. Der Abstand zum Vizemeister betrug bei 1665 Ringen drei Ringe, zum Viert- und Fünftplatzierten nur noch ein Ring, beziehungsweise zwei Ringe.



Von links: Marius Lutz, Christoph Lutz, Philipp Holzner